Torasemid - 1 A Pharma® 200 mg Tabletten

Wirkstoff: Torasemid

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie. Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies
- gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

- 1. Was ist Torasemid 1 A Pharma und wofür wird es angewendet?
- 2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Torasemid 1 A Pharma beachten?
- 3. Wie ist Torasemid 1 A Pharma einzunehmen?
- 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
- 5. Wie ist Torasemid 1 A Pharma aufzubewahren?
- 6. Inhalt der Packung und weitere Informationen



Was ist Torasemid - 1 A Pharma und wofür wird es angewendet?

Torasemid - 1 A Pharma ist ein Diuretikum, d. h. ein Arzneimittel, das die Ausscheidung von Urin erhöht (harntreibendes Mittel).

Torasemid - 1 A Pharma wird angewendet zur Behandlung von

chronisch stark verminderter Nierenfunktion im Stadium vor der Dialyse und im Dialysestadium, insbesondere wenn Ödeme, die durch Flüssigkeitsansammlung im Gewebe verursacht werden, auftreten.

Was sollten Sie vor der **Einnahme von Torasemid -**1 A Pharma beachten?

Torasemid - 1 A Pharma darf nicht eingenommen werden,

wenn Sie

- allergisch sind gegen Torasemid oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels
- allergisch sind gegen strukturverwandte Arzneimittel (sogenannte Sulfonylharnstoffe) zur Behandlung von hohem Blutzucker (z. B. Chlorpropamid, Glibenclamid) an einem Nierenversagen mit unzureichender
- Urinproduktion leiden an einer schweren Lebererkrankung mit Be-
- wusstseinsverlust leiden einen Blutdruck unter 100/60 mmHg (Frau-
- en) bzw. 110/60 mmHg (Männer) haben
- ein vermindertes Blutvolumen haben verminderte Kalium- oder Natriumwerte im
- an erheblichen Störungen des Harnflusses
- leiden, die z. B. durch eine vergrößerte Prostatadrüse verursacht werden eine normale oder nur mäßig eingeschränk-
- te Nierenfunktion haben
- stillen

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnah-Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie Torase-

mid - 1 A Pharma einnehmen, wenn eine der folgenden Angaben auf Sie zutrifft:

- unregelmäßiger Herzschlag krankhafte Veränderungen der Säure- und Basenmenge im Körper
- krankhafte Veränderungen des Blutbildes verminderte Nierenfunktion aufgrund von Arz neimitteln, die eine Nierenschädigung hervor-
- rufen Kreatinin-Clearance zwischen 20 ml und 30 ml pro Minute und/oder Serumkreatinin-Konzen

trationen zwischen 3,5 mg/dl und 6 mg/dl

Anwendung/Einnahme von sogenannten Ami-

noglykosiden oder Cephalosporinen (Arzneimittel zur Behandlung von Infektionen) oder von Lithium (ein Arzneimittel zur Behandlung von Depressionen) – siehe Abschnitt "Einnahme von Torasemid - 1 A Pharma zusammen mit anderen Arzneimitteln" Wenn Sie Torasemid - 1 A Pharma dauerhaft ein-

überprüfen, insbesondere wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. anwenden. Torasemid wird für Kinder unter 12 Jahren nicht

nehmen, wird Ihr Arzt Ihre Blutwerte regelmäßig

empfohlen.

Auswirkungen bei Fehlgebrauch zu Dopingzwecken

Die Anwendung von Torasemid - 1 A Pharma kann bei Dopingkontrollen zu positiven Ergebnissen führen. Die gesundheitlichen Folgen der

Anwendung von Torasemid - 1 A Pharma als Dopingmittel können nicht abgesehen werden, schwerwiegende Gesundheitsgefährdungen sind nicht auszuschließen. Einnahme von Torasemid - 1 A Pharma zusammen mit anderen Arzneimitteln Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker,

wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen an-

dere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden. Nachfolgend genannte Arzneimittel können die Wirkung von Torasemid - 1 A Pharma beeinflussen oder in ihrer Wirkung durch Torasemid -

Arzneimittel zur Behandlung von Bluthochdruck, insbesondere sogenannte ACE-Hemmer (z. B. Enalapril, Captopril) Arzneimittel, die die Pumpkraft des Herzens

1 A Pharma beeinflusst werden:

- fördern, wie Digitoxin, Digoxin oder Methyl-**Arzneimittel zur Behandlung von Diabetes**
- Probenecid (ein Arzneimittel zur Behandlung der Arzneimittel zur Behandlung von Entzündun-
- gen und Schmerzen wie Acetylsalicylsäure oder Indometacin Sulfasalazin, Mesalazin oder Olsalazin (Arzneimittel zur Behandlung von chronisch ent-
- zündlichen Darmerkrankungen) Arzneimittel zur Behandlung von Infektionen wie Cefixim, Cefuroxim, Cefaclor, Cefalexin, Cefadroxil, Cefpodoximproxetil, Kanamy-
- cin, Neomycin, Gentamicin, Amikacin oder Tobramycin
- Cisplatin (ein Arzneimittel zur Krebsbehandlung)
- Lithium (ein Arzneimittel zur Behandlung der Depression) Theophyllin (ein Arzneimittel zur Behandlung
- von Asthma) einige Muskelrelaxanzien mit Wirkstoffen, deren Bezeichnung auf "-curonium" oder "-curium" endet

- alle Arzneimittel zur Behandlung von Verstopfung
- Arzneimittel, die Kortison enthalten, wie Hydrokortison, Prednison oder Prednisolon
- Colestyramin (ein Arzneimittel zur Senkung der Blutfettspiegel) Adrenalin oder Noradrenalin (Arzneimittel
- zur Erhöhung des Blutdrucks) Einnahme von Torasemid - 1 A Pharma

zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol Nehmen Sie diese Tabletten nicht zusammen mit

Alkohol ein.

Schwangerschaft und Stillzeit Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder

wenn Sie vermuten, schwanger zu sein, oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft

Nehmen Sie Torasemid - 1 A Pharma während der Schwangerschaft nur ein, wenn Ihr Arzt dies für unbedingt erforderlich hält. Dabei darf nur die niedrigste wirksame Dosis eingesetzt werden.

Stillzeit

Torasemid - 1 A Pharma wird für stillende Frauen nicht empfohlen, da es das Baby schädigen

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen Bei der Einnahme von Torasemid - 1 A Pharma

können Schwindelgefühl oder Schläfrigkeit auftreten, insbesondere bei Behandlungsbeginn, Dosiserhöhung, Präparatewechsel oder zu Beginn einer Zusatzmedikation sowie im Zusammenwirken mit Alkohol. Wenn Ihre Aufmerksamkeit vermindert ist, dürfen Sie kein Fahrzeug lenken und keine Maschinen bedienen.

Wie ist Torasemid - 1 A Pharma einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis für Erwachsene, Jugendliche und ältere Patienten beträgt: 1-mal täglich ¼ Tablette

Falls erforderlich, kann Ihr Arzt die Dosis

schrittweise auf 1-mal täglich 1 Tablette erhöhen. Teilen der Tablette

Nehmen Sie die Tablette, wie in der Abbildung gezeigt, in beide Hände. Durch Daumendruck

über die beiden Zeigefinger wird die Tablette in zwei gleiche Hälften geteilt. In der gleichen Art und Weise können diese Hälften nochmals halbiert werden.



Eingeschränkte Leberfunktion, die nicht schwerwiegend ist

Ihr Arzt führt die Behandlung bei Ihnen vorsichtig durch, da der Torasemid-Spiegel im Blut anstei-

gen kann. Ältere Patienten Dosisanpassungen sind nicht erforderlich.

Kinder

Da bei Kindern unter 12 Jahren noch keine ausreichenden Therapieerfahrungen vorliegen,

halten. Art der Anwendung Nehmen Sie die Tabletten jeden Morgen unabhängig von Mahlzeiten, unzerkaut mit 100 ml

sollten diese Torasemid - 1 A Pharma nicht er-

Wasser ein (entspricht ½ Glas).

Dauer der Anwendung Die Dauer der Einnahme wird von Ihrem behandelnden Arzt festgelegt. Torasemid - 1 A Pharma kann ununterbrochen einige Jahre lang eingenommen werden oder so lange, bis die Flüssig-

keitsansammlung im Gewebe verschwunden ist. Wenn Sie eine größere Menge von Torasemid - 1 A Pharma eingenommen ha-

ben als Sie sollten,

suchen Sie unverzüglich Ihren Arzt auf. Eine Überdosierung führt voraussichtlich dazu, dass Sie viel Wasser (Urin) lassen müssen, und zu Schläfrigkeit, Verwirrtheit, Schwäche, Schwindelgefühl, Blutdruckabfall, Kreislaufkol-

laps, Magenbeschwerden.

Nehmen Sie immer übrige Tabletten mit zu Ihrem Arzt, ebenso wie die Schachtel, da die Tabletten dadurch leichter identifiziert werden können.

Wenn Sie die Einnahme von Torasemid

- 1 A Pharma vergessen haben Nehmen Sie die vergessene Dosis so schnell wie möglich noch am selben Tag ein oder nehmen Sie die nächste Dosis am nächsten Tag wie gewohnt ein. Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme ver-

gessen haben. Fortsetzung auf der Rückseite >>



Wenn Sie die Einnahme von Torasemid 1 A Pharma abbrechen

Brechen Sie die Einnahme von Torasemid -1 A Pharma nicht ohne Erlaubnis Ihres Arztes ab, da Ihnen dies schwer schaden und die Wirkung der Behandlung verringern kann.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nebenwirkungen können mit folgender Häufigkeit auftreten:

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen)

- Störungen der Menge an Körperwasser und Mineralsalzen, insbesondere wenn die Salzzufuhr deutlich eingeschränkt ist
- Basenüberschuss im Körper
- Muskelkrämpfe, insbesondere zu Beginn der Behandlung
- erhöhte Konzentrationen von Harnsäure, Zucker und Fetten (Triglyceride, Cholesterin) im
- verminderte Kalium- und Natriumwerte im Blut
- vermindertes Blutvolumen
- Magen- und/oder Darmbeschwerden wie Appetitlosigkeit, Magenschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Verstopfung
- Anstieg bestimmter Leberenzymspiegel, wie z. B. Gamma-GT
- Kopfschmerzen
- Schwindelgefühl
- Müdigkeit
- Schwäche

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen) Anstieg der Blutkonzentrationen von Harnstoff

- und Kreatinin Mundtrockenheit
- Kribbel- oder Prickelgefühl in Armen und Beinen
- Schwierigkeiten beim Wasserlassen (z. B. aufgrund einer Prostatahyperplasie)

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen) verengte oder zusammengezogene Blutgefä-

- ße, verursacht durch eine Verdickung des Bluniedrigerer Blutdruck als normal
- Kreislaufprobleme, insbesondere beim Auf-
- unregelmäßiger Herzschlag
- Angina pectoris (ein Zustand, der häufig durch starke Brustschmerzen gekennzeichnet ist)
- Herzinfarkt
- Ohnmacht
- Verwirrtheit Entzündung der Bauchspeicheldrüse
- allergische Reaktionen mit Juckreiz und Hautausschlag
- erhöhte Lichtempfindlichkeit der Haut schwere Hautreaktionen
- Verringerung der roten und weißen Blutkörper-
- chen und der Blutplättchen Sehstörungen
- Klingeln oder Brummen in den Ohren Hörverlust
- Meldung von Nebenwirkungen Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden

Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Abt. Pharmakovigilanz Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3

D-53175 Bonn

Website: www.bfarm.de

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Wie ist Torasemid - 1 A Pharma aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis nach "verwendbar bis" angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 25 °C lagern.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Torasemid - 1 A Pharma enthält

- · Der Wirkstoff ist Torasemid.
 - 1 Tablette enthält 200 mg Torasemid.
- Die sonstigen Bestandteile sind: mikrokristalline Cellulose, Copovidon, Crospovidon, Magnesiumstearat (Ph.Eur.) [pflanzlich], Mannitol (Ph.Eur.), hydriertes Rizinusöl, hochdisperses Siliciumdioxid

Wie Torasemid - 1 A Pharma aussieht und Inhalt der Packung

Torasemid - 1 A Pharma ist eine weiße bis gebrochen weiße, runde Tablette mit Kreuzbruchkerbe.

Packungsgrößen: 20, 30, 50 und 100 Tabletten.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer 1 A Pharma GmbH

Keltenring 1 + 3 82041 Oberhaching Telefon: (089) 6138825-0

Hersteller LEK S.A.

16, Podlipie Str. 95-010 Stryków Polen

überarbeitet im Februar 2016.

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt

1 A Pharma GmbH wünscht gute Besserung!

Bitte bewahren Sie das Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf!



46179559